

Erledigt Updates

Beitrag von „Bobonetto“ vom 25. November 2018, 22:11

Hallo, Naaabend

iOS bietet jetzt ständig Update auf Mojave an.

Kann man das als Häcki-User einfach machen?

Oder fällt dann das ganze Kartenhaus zusammen?

Wie kann man Updates handeln? Es wird ja nur angeboten, morgen nochmal nachzufragen oder gleich Auto-Update.

Wie verhält sich ein Häcki-Forum-User?

Was denkst Du?

Beitrag von „al6042“ vom 25. November 2018, 22:26

Wenn du Mojave auf dein iOS-Gerät (iPhone, iPad oder iPod) drauf bekommst, kriegst du von mir so viele Waschmaschinen wie du tragen kannst. 😄

Ansonsten solltest du bei Updates dieser Größenordnung immer sicherstellen, dass dein Clover und die eingesetzten Kexte auf dem neusten Stand sind.

Zudem ist zu beachten, dass der 15-Port-Limit-Patch unter Mojave 1014.1 und auch dem High Sierra 1013.6 inkl. Security Patch 2018-001 nicht mehr funktioniert.

Somit ist es empfehlenswert vorher eine Exclude-Liste der USB-Ports zu erarbeiten, falls das noch nicht geschehen ist.

Beitrag von „Bobonetto“ vom 27. November 2018, 23:54

Hallo Naaabend

[Zitat von Bobonetto](#)

iOS bietet jetzt ständig Update auf Mojave an

[Zitat von al6042](#)

Wenn du Mojave auf dein iOS-Gerät (iPhone, iPad oder iPod) drauf bekommst, kriegst du von mir so viele Waschmaschinen wie du tragen kannst. 😄

Jetzt habe ich wohl unfreiwillig einen iOS / MacOS Lacher erzeugt. Das war nicht Absicht.

"Aber das, und das Internet ist halt alles Neuland für uns alle!" Wieder Lacher? Absicht.

Ja aber mal Ernst beiseite, ist es aus Deiner Sicht ratsam, jedes Update mitzumachen?

Zumal man es ja wohl garnicht wirklich aufhalten kann, sondern nur maximal auf morgen

verschieben.

Es dreht sich immernoch um die Stabilität eines Häck. Ich denke nur an den hier schon besprochenen Hard-Reset.

Kann man Updates einfach mitnehmen?

Was deknst Du?

Beitrag von „al6042“ vom 28. November 2018, 00:05

Wenn deine Kiste einwandfrei gepflegt, aktuell und lauffähig ist, kannst du die Updates mitmachen...

Du solltest dich aber trotzdem über eventuelle Neuerungen vorher informieren.

Deswegen auch der Hinweis zum USB-Port-Limit.